



Pflanzenschutzmitteilung Nr. 12 vom 9. Juni 2021

## **Weinbau**

### **FALSCHER UND ECHTER MEHLTAU**

In den Regionen Leytron und Sitten wurden Flecken Falschen Mehltaus (sporenbildend oder nicht) gemeldet.

Obwohl das Wetter für die nächsten Tage trocken sein soll, sind Gewitter möglich. Kurz vor der Blüte sind die Reben besonders anfällig für Echten und Falschen Mehltau. Es ist daher unerlässlich, einen umfassenden Schutz im Abstand von maximal 10-14 Tagen aufrechtzuerhalten und bei der Anwendung besondere Sorgfalt walten zu lassen.

Wenn Sie keine Syntheseprodukte einsetzen, sollten Sie die Behandlung nach 20-30 mm Regen, spätestens aber 8-10 Tage nach der vorangehenden Behandlung, wiederholen.

Falls Sie auf tiefwirkende oder systemische Mittel zurückgreifen, fallen die Auswirkungen des Niederschlags geringer aus. Wir empfehlen nichtsdestotrotz, im Zeitraum zwischen Blüte und Traubenschluss einen Abstand von maximal 12-14 Tagen zwischen den Anwendungen einzuhalten.

### **SPEZIALISIERENDER AUSBILDUNGSGANG IN BIOLOGISCHEM WEINBAU**

Diese Weiterbildung findet alle zwei Jahre statt. Die nächste beginnt im Herbst 2021 und es gibt noch freie Plätze. Sie richtet sich an Winzer/innen EFZ oder Weintechnologen/-loginnen EFZ und bereitet die Fachleute der Weinindustrie auf die Umstellung auf eine biologische Produktion vor oder zeigt ihnen Wege auf, den Einsatz von synthetischen Hilfsstoffen zu reduzieren. Mehr Infos unter:

<https://www.vd.ch/themes/economie/agriculture-et-viticulture/agricologie/formations-professionnelles-superieures-et-continues/#c2026229>

Kantonales Weinbauamt

